



BRUGG

Erntedank-Gottesdienst 2024

TEXT VON PFRN: SOPHIE GLATTHARD

Am 20. Oktober ist es wieder so weit: Wir feiern in der Stadtkirche den grossen Familien-Gottesdienst zum Erntedank.

Etwa 40 Kinder von der ersten bis zur fünften Klasse werden den Gottesdienst mitgestalten; alle zusammen, die Grösseren und die Kleineren. Es wird nicht beim blossen Mitsingen im Gottesdienst bleiben, obwohl sie auch bei den schönen, traditionellen Ernte- und Dankesliedern kräftig mitsingen werden. Angeleitet von der Katechetin Barbara Jauslin schauen die Kinder zurück auf den Lauf eines ganzen Jahres, auf alle vier Jahreszeiten, denen wir nun, im Herbst, die Ernte zu verdanken haben. Dabei werden sie musikalisch vom Organisten Luigi Collarile unterstützt.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes haben die Kinder noch eine bunte Überraschung für das Publikum parat.

Ausserdem wird die prominente Geschichte von Noah und seiner Arche zum Zuge kommen, besonders der Schluss. Pfarrerin Sophie Glatthard wird in ihrer Kurzpredigt vom sogenannten Noah-Bund erzählen. So nennt man das Versprechen, das Gott dem Noah und mit ihm der ganzen Menschheit und allen anderen Geschöpfen gibt, als Noah, seine Familie und die Tiere nach der Sintflut wieder aufs trockene Land zurückkehren können.



Ganz besonders freuen sich die Kinder schon auf das Wort «Erntedank» in Brot-Buchstaben geschrieben. Diese Brot-Buchstaben sind in Brugg schon zur Erntedank-Tradition geworden. Feierlich werden sie beim Eingang von den Kindern zum Abendmahlstisch getragen und machen einen so schon während des ganzen Gottesdienstes «gluschtig» auf den anschliessenden Apéro, bei dem die Buchstaben dann verzehrt werden.

Auch einen anderen Brauch, der sich in den letzten Jahren bewährt hat, werden wir weiterführen: Nach dem Gottesdienst werden die Früchte und das Gemüse

verkauft, die zum Zeichen des Erntedankes während der Feier den Abendmahlstisch schmücken. Die Lebensmittel sind selbstverständlich biologisch und aus der Region. Der Erlös aus dem Verkauf wird nicht als Gewinn zurückbehalten, sondern geht, wie die übrige Kollekte, an die Notschlafstelle Hope in Baden.

Selbstverständlich sind nicht nur Familien willkommen bei diesem Gottesdienst, sondern alle, die den Erntedank feiern oder sonst mal einen etwas anderen Gottesdienst erleben möchten! ERNTE-DANK wird bei uns gross geschrieben, das Brot reicht also für viele Gäste beim Apéro!



Ein dummer Unfall?

VON PFR. ROLF ZAUGG

ES GIBT KEINE GESCHEITEN UNFÄLLE! – so die Entgegnung meines Hausarztes, als ich ihm vor langer Zeit berichtete, ich habe dummerweise das Gleichgewicht verloren und sei so von der Leiter gefallen.

DAS KAM MIR LETZTE WOCHE WIEDER in den Sinn als ich bei einem Hundespaziergang ausglitt und mir grad beide Beine lädierte. Halt dumm gelaufen! – dachte ich mir und wollte zu meinen Tagsgeschäften übergehen. Das war aber nicht so einfach, wie ich mir das vorgestellt hatte, denn mein Knie und der andere Fuss hatten etwas dagegen.

NUME NID GSCHPRÄNGT! war nun die Devise. Jeder Schritt wollte gut überlegt sein, denn jeder Schritt tat weh. Und es lohnte sich, erst zu denken, dann zu gehen. Und so bekamen meine Tage einen neuen Takt. Einen langsameren, gewiss, aber keinen schlechteren. Denn der langsamere Takt half mir, meine Dinge zu ordnen, dem Überlegen und Nachdenken Zeit zu geben und mich erst danach in Bewegung zu setzen.

DOCH EIN GESCHEITER UNFALL! – dachte ich so bei mir, knobelte an dieser Kolumne herum und freute mich an jedem gesetzten Wort und genoss es, meine Gedanken mit ihnen zu teilen. Da ein Geräusch aus der Küche. Der Hund quietscht. Ich schnelle vom Bürostuhl hoch, doch: autsch! Der linke Fuss, das rechte Knie! Sie erinnern mich daran, dass die Kolumne noch nicht fertig ist und das Hundeli noch warten muss.

ICH SETZE MICH WIEDER auf meinen Stuhl und freue mich darauf, die Kolumne zu vollenden. In der Langsamkeit liegt viel Kraft, immerhin ist ein Buch unsere Grundlage, das nach und nach über Jahrhunderte entstanden ist. Nehmen wir und lesen wir! Aber langsam!

WINDISCH

Kinder, Familien, Jugendliche unserer Kirchgemeinde mit 2700 Mitgliedern in den Gemeinden Windisch, Habsburg, Hausen, Mülligen möchten von Ihnen begeistert werden:

**Sozialdiakon/-diakonin,
Gemeindeglied/-animatorin 50%
ab 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung**

Sie dürfen sich auf viel Gestaltungsfreiheit freuen in den Aufgabenfeldern:

- Angebote für Kinder und Familien (z.B. Spatze-Kafi, Spielnachmittage, Lager Daheim, Krippenspiel)
- Mitarbeit im Bereich PH4 (Jugendliche von 14 - 16 Jahren)
- Generationenübergreifende diakonische Projekte

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung als Sozialdiakon / Sozialdiakonin oder gleichwertige Qualifikation
- Kontaktfreudigkeit, Initiative, Motivationsfähigkeit
- Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Sie dürfen erwarten:

- Ein gut eingespieltes Team: Pfarrerin, Pfarrer, Sozialdiakon in Ausbildung, Katechetinnen, Sekretariat und alle Mitarbeitenden von der Kirchenmusik bis zu den Haus- und Sigrisrieddiensten
- Arbeitsplatz im Kirchgemeindehaus in Windisch
- Anstellungsbedingungen gemäss den Richtlinien der Reformierten Kirche Aargau

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte:
Barbara Stüssi-Lauterburg, Präsidentin: barbara.stuessi-lauterburg@ref-windisch.ch / 056 441 23 14
Mario Ptak, Ressort PH: mario.ptak@ref-windisch.ch / 079 945 15 55

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 20. Oktober 2024 an:
barbara.stuessi-lauterburg@ref-windisch.ch oder
Reformierte Kirche Windisch, Barbara Stüssi-Lauterburg, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch

Liftumbau

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigte am 30. April 2024 den Verpflichtungskredit von CHF 154'000.- für die Erneuerung der Liftanlage im Kirchgemeindehaus inklusive Erschliessung des Unter- und Dachgeschosses. Die Baubewilligung ist erteilt. Der Baustart war für die Herbstferien 2024 angedacht. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Liftbauers, verzögert sich der Baustart ins Jahr 2025.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch
www.refbrugg.ch,
www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi,
Barbara Stüssi-Lauterburg,
Anne-Christine Rechsteiner,
Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare
Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte
Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Sozialdiakonie: Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch 056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Nathalie Rossi 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74
(Anmeldung bis am Vorabend)



3. Klasse Hausen (Schuljahr 23 / 24)

GOTTESDIENSTE

So. 06. Oktober	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.
So. 13. Oktober	Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Anmeldung für den anschliessenden Sonntagstisch bis Freitagmittag an: 056 441 29 05
So. 20. Oktober	Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Kartenverkauf durch den Frauentreff Hausen.
So. 27. Oktober	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr. Mitwirkung: Kirchenchor. Ökumenisches Taizé-Gebet, Windisch, 19.30 Uhr. Vorbereitung: Stephan Lauper.
So. 03. November Reformations- sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend Zmittag und Basar-Nachverkauf des Frauen- treffs Windisch.

IM LINDENPARK

Di. 01. Oktober, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	So. 06. Oktober, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
Di. 15. Oktober, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	So. 06. Oktober, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Stuber
Di. 29. Oktober, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Elternbildung «Kinder-Kirche-Kultur»

Teil 1 | Mit Kinderbuch-Klassikern die Lese- und Lernfreude wecken

Dienstag, 05. November, 19.30 - 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Die meisten Kinder haben Freude am Lesen, wenn ihnen von klein auf Zugang zur wunderbaren Welt der Bücher ermöglicht wird. Doch: Welche Bücher eignen sich für mein Kind? Welche Ideen können Bücher vermitteln? Wie fördere ich die Konzentrationsfähigkeit und Lesekompetenz meines Kindes? Wie wecke ich das Interesse und wie fördere ich die Lesefreude?

Infos zu diesen Fragen und Buchtipps (z.B. für ein Weihnachtsgeschenk) erhalten Sie von Theres Leistner, Lehrerin, Fachstelle für Charlotte Mason Pädagogik.

Anmeldung bis 24. Oktober an: sekretariat@ref-windisch.ch

Teil 2 | Mit Kindern die Bibel lesen - eine wiederentdeckte Tradition

Dienstag, 19. November, 19.30 - 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Kinder und ihre Gedanken werden oft unterschätzt; lassen Sie sich beim Bibellesen davon überraschen! Doch: Wie kann ich diese Tradition aufleben lassen und den Kindern lebendige Begegnungen mit der Bibel ermöglichen? Welches Material steht mir zur Verfügung? Welche Kinderbibel eignet sich für welche Altersgruppe?

Basar mit Suppenzmittag

Samstag, 26. Oktober, 12.00 - 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Lassen Sie sich mit Kürbissuppe, Wienerli und Brot verwöhnen – serviert vom Windischer Frauentreff und zusätzlichen fleissigen Helferinnen und Helfer. Zum Dessert erwartet Sie wiederum Kaffee und Kuchen.

Gleichzeitig bieten wir, ebenfalls im Saal, unsere unter dem Jahr gefertigten Handarbeiten an und halten Gebackenes für Sie bereit.

Der diesjährige Erlös geht an die Stiftung Kind und Autismus.

Auf Ihren Besuch freut sich der Frauentreff Windisch!

VERANSTALTUNGS-HINWEISE

Seniorenachmittag mit den Nostalgie Örgelern

Donnerstag, 03. Oktober um 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Die Nostalgieörgeler aus Lenzburg und Umgebung bescheren uns einen fröhlichen Nachmittag mit einem Potpourri aus beliebten Melodien (Ländler, Tango, Tessiner Lieder, Evergreens). Mit Schwyzer-Örgeli, Akkordeon, Bassgeige, Querflöte. Anschliessend sind alle zu einem Zvieri eingeladen.

Sonntagstisch

Sonntag, 13. Oktober nach dem Gottesdienst in der Kirche Windisch

Anmeldung für den Sonntagstisch bis Freitagmittag an die Kochenden: 056 441 29 05

Erwachsene CHF 10.-

Kinder CHF 5.-

Danach findet am 01. Dezember wieder ein Sonntagstisch statt.

Spielnachmittag

Sonntag, 13. Oktober, 13.00 - 15.00 Uhr (nach dem Sonntagstisch) im Kirchgemeindehaus

Bring dein Lieblingsspiel mit oder spiel mit unseren Spielen. Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Kinder unter 10 Jahren kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Helfende Hände gesucht!

Haben Sie Zeit und Lust uns bei untenstehender Veranstaltung unter die Arme zu greifen?

Wir würden uns freuen! Für Auskünfte steht Ihnen Nathalie Rossi gerne zur Verfügung.

Reformationssonntag (03. November)

Zeit nach Absprache, Mithilfe beim Zmittag (Service / aufräumen) oder Mitbringen eines Dessert.

AMTSWOCHEN

29.09. - 12.10. Pfrn. U. Bezzola
13.10. - 02.11. Pfr. D. Fröhlich-Walker

FÜR ERWACHSENE

Mittwoch 16. / 23. / 30. Oktober	Begegnungszeit 15.00 Uhr Parkbank vor der ref. Kirche in Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Mittwoch 30. Oktober	Bibel im Gespräch Prägnante Jesusworte - eine Herausforderung bis heute 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Dienstag 08. / 22. Oktober	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 10. / 24. Oktober	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Hauskreise Kontakt: Ernst Bopp, 062 876 14 38
Montag 07. / 21. Oktober	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Donnerstag 17. / 24. / 31. Oktober	Kirchenchor - Probe 19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 31. Oktober	Kontemplation - Übungen der Stille 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Montag 14. / 28. Oktober	Kreistanzen 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Mittwoch 09. Oktober	Lesecub «Mystik» 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Dienstag 15. Oktober	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Mittwoch 02. / 09. / 16. / 23. / 30. Oktober	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Freitag 11. Oktober	Pilgern - Gemeinsam unterwegs Hugenottenweg Etappe: Schaffhausen - Thayngen - Barzheim Weitere Infos ca. 2 Wochen vorher unter www.ref-windisch.ch .
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak, 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

FÜR KINDER & FAMILIEN

Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt Mädchen-Jungchar: Samira Braun, 079 625 66 01 Kontakt Buben-Jungchar: Julian Widmer, 078 865 53 01
Dienstag 15. / 22. / 29. Oktober	Kinderchor - Probe 1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Madeleine Zeller, 056 288 03 60
Donnerstag 17. / 24. / 31. Oktober	roundabout 17.45 - 19.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Jara & Sonya windisch-kids@roundabout-network.org
Keine Daten im Oktober	Spatze-Kafi 9.30 - 11.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Windisch Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Promenade+ «Kochen, kümmern, pflegen»

Donnerstag, 10. Oktober 13.32 Abfahrt Bhf. Brugg Gleis 4 nach Aarau (Ticket individuell lösen). Stadtrundgang 14.00 - 15.30 Uhr. Rückfahrt individuell.

Wer kümmerte sich im mittelalterlichen Aarau um die Armen und Kranken? Woher kommt die Vorstellung, dass Frauen für Care-Arbei besser geeignet sind? Und was motiviert junge Männer dazu, sich heute im Zivildienst der Sorge-Arbeit zu widmen? Ein historischer Spaziergang zur Sorge-Arbeit in Aarau.

Anmeldung bis Montag, 7. Oktober an: ursina.bezzola@ref-windisch.ch oder 056 442 17 82

BRUGG

Gemeinschaft und Engagement: Die Herztücke der reformierten Kirche Brugg

TEXT VON JOVANA JANKOVIC

In der reformierten Kirche Brugg spielt das freiwillige Engagement eine tragende Rolle. Zahlreiche engagierte Menschen bringen ihre Zeit, Fähigkeiten und Energie ein, um die vielfältigen Angebote der Kirche zu unterstützen. Ob in der Jugendarbeit, bei sozialen Projekten, der Organisation von Veranstaltungen oder der Hilfe bei praktischen Aufgaben – die Freiwilligen sind das Rückgrat der kirchlichen Gemeinschaft.

Für viele der Helfenden bedeutet das Engagement weit mehr als nur die Erfüllung einer Aufgabe. Es bietet ihnen die Möglichkeit, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam mit anderen etwas Gutes zu tun. Besonders geschätzt wird die familiäre Atmosphäre, die in der Gemeinde herrscht. Durch die gemeinsame Arbeit entsteht ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders, das für viele Freiwillige ein wertvoller Bestandteil ihres Lebens ist.

Die Freiwilligen in der reformierten Kirche Brugg sorgen nicht nur für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen, sondern tragen auch massgeblich zur sozialen Unterstützung in der Region bei. Ihre Hilfsbereitschaft zeigt sich in der Betreuung von älteren Menschen, in der Begleitung von Familien in schwierigen Lebenssituationen oder bei karitativen Projekten. Ihr Einsatz ist ein sichtbares Zeichen für die christlichen Werte der Nächstenliebe und des Mitgefühls.



Hier ein Team des Mittagstisch. Bild zVg

Ein Beispiel dafür zeigt die 40-jährige Nareen Bibi aus Pakistan. Sie hat sich entschieden, ihre Zeit und Energie freiwillig in den Dienst des Mittagstisches der reformierten und katholischen Kirche zu stellen. Seit März 2024 unterstützt sie das Team mit großem Engagement. Die vier-

fache Mutter wuchs in Pakistan in einer Kultur auf, in der Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe einen zentralen Platz einnehmen. Auch wenn das Leben dort nicht immer einfach war, lernte sie, dass sich Herausforderungen leichter meistern lassen, wenn Menschen zusammenhalten

und sich gegenseitig unterstützen. Als Nareen in die Schweiz kam, stand sie vor einer Reihe von Herausforderungen. Doch sie erkannte schnell, dass der Weg, sich in einer neuen Gesellschaft einzufinden, nicht nur durch Anpassung, sondern auch durch aktives Mitwirken führt. Das Bedürfnis, anderen zu helfen, begleitete sie auch in ihrer neuen Heimat, und so suchte sie nach Möglichkeiten, sich in die Gesellschaft einzubringen und gleichzeitig ihre eigenen Erfahrungen zu teilen. „Essen ist universell. Es verbindet uns alle, unabhängig von Religion, Herkunft oder Status“, sagt Nareen mit einem Lächeln. Für sie ist der Mittagstisch nicht nur eine Möglichkeit, Menschen eine warme Mahlzeit zu bieten, sondern auch ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird.

Dank des Engagements aller Freiwilligen bleibt die reformierte Kirche Brugg ein lebendiger und aktiver Ort, der Menschen in ihrer Gemeinschaft stärkt und unterstützt.

Vielen herzlichen Dank aller freiwilligen Helferinnen und Helfer für die grossartige Arbeit.

«Einfach, herzlich und frisch!»
Mittagstisch sucht Köchinnen und Köche
Gemeinsam essen, ein Mahl teilen, miteinander an einen Tisch sitzen, zusammenkommen, um eine einfache Mahlzeit einzunehmen und Gemeinschaft zu pflegen – das die Grundgedanken hinter dem Angebot des wöchentlichen offenen Mittagstisches. Trudy Walter, unsere Kirchenpflegepräsidentin, trägt das anfangs 2024 eingeführte Angebot nicht nur ideell mit, weil sie es als urchristlichen Auftrag betrachtet, sondern steht selber regelmässig als Köchin in der Küche und rührt den Kochlöffel.

Das Angebot hat sich schon gut etabliert und es kommen durchschnittlich ungefähr 25 Personen – eine Mischung aus älteren und berufstätigen Gästen, aber auch Familien mit Kindern. Auch das Helferinnenteam ist inzwischen gut eingespielt und die Planung von einer Ferienpause zur anderen hat sich bewährt. Ein Knackpunkt bleibt aber die Suche nach genügend Personen, die sich die Zubereitung des einfachen Essens zutrauen.

Wähen oder eine nahrhafte Suppe sind mögliche Menüs, es könnten in der relativ kleinen Küche gar keine aufwendigen Mahlzeiten zu-

bereitet werden. Sie sollen einfach, herzlich und frisch sein.

Trudy Walter möchte Personen, die Freude am Kochen haben, Mut machen, sich zu melden. Der zeitliche Aufwand am Kochtag beträgt maximal drei Stunden, dazu kommt noch der Einkauf. Ein Einsatz einmal pro Monat wäre ideal. Dafür braucht es aber Verstärkung im Küchenteam. Traut es euch zu!

Interessierte melden sich bitte bei Christoph Hörmann, Leiter Soziales und Umwelt bei der katholischen Kirche unter 056 441 56 20.



WINDISCH

Leseclub «Mystik» 2024



21.08. / 11.09. / 09.10. / 13.11. / 11.12.

Mittwochs mit Pfarrerin Ursina Bezzola um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir lesen gemeinsam spirituelle Bücher, die uns je auf ihre Weise einen tiefen Zugang zur Wirklichkeit eröffnen und starten mit dem bekannten Bestseller von Eckhart Tolle:
«Jetzt! Die Kraft der Gegenwart»

Eckhart Tolle versteht es, mithilfe einfacher Sprache auf die «Essenz allen Seins» hinzuweisen, die wir im Christentum als göttliche Wirklichkeit bezeichnen. Das ermöglicht einen frischen Blick auf das Leben und vielleicht auch auf unsern Glauben. Der Horizont kann sich weiten, wir erleben manches bewusster. «Jetzt! Die Kraft der Gegenwart» ist ein Buch, in dem man immer wieder mit Gewinn lesen kann.

Zusammen tauschen wir über Abschnitte aus dem Buch aus und verbinden die Aussagen mit unseren eigenen Einsichten und Erfahrungen.

Eine spätere Lektüre im Leseclub könnten sein:
Lorenz Marti: «Türen auf! Spiritualität für freie Geister»; Jörg Zink: «Dornen können Rosen tragen. Mystik - Die Zukunft des Christentums»

Ich freue mich auf einen angeregten Austausch!
Ursina Bezzola

Herzlich Willkommen Ruth und Martin Wüst

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Unser Sigristenteam in Windisch hat im Laufe dieses Jahres Zuwachs bekommen. Da Martin Härdi eine Zweitausbildung zum Lokomotivführer begonnen hat, entlastet ihn seine Mutter Silvia Härdi. Sie ist mit unserer Gemeinde bestens vertraut, war sie doch einige Jahre Mitglied der Kirchenpflege und nicht nur als aktives Mitglied der Musikgesellschaft Eintracht ist sie immer wieder Gast in der Kirche. Ruth Schaller, allen in bester Erinnerung, steht nach einer Pause wieder für Einsätze bei Abdankungen unter der Woche zur Verfügung. Neu stossen bis auf weiteres Ruth und Martin Wüst dazu. Wenn Sie das Vindonissamuseum oder ab nächstem Jahr wieder eine Veranstaltung in der Klosterkirche Königsfelden besuchen, haben Sie gute Chancen, Ruth am Empfang zu begegnen und Martin als Verantwortlichen für Betrieb und Unterhalt der Klosterkirche.

Wir freuen uns, allen diesen engagierten und liebenswürdigen Sigristinnen und Sigristen immer wieder in der Kirche zu begegnen.

